

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Allgemeines

Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte zwischen dem Sprachzentrum Wykydal, vertreten durch die Inhaberin Mag. Elisabeth Wykydal, (nachfolgend „die Auftragnehmerin“) und ihren Kunden (nachfolgend „der Auftraggeber“).

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit der AGB wird auf Gendering verzichtet. Mit der Bezeichnung „der Auftraggeber“ sind nachfolgend stets „der Auftraggeber“ und „die Auftraggeberin“ angesprochen.

§ 2 Angebotslegung im Bereich Übersetzung, Korrektorat, Lektorat

Auf Basis der Anfrage des potenziellen Auftraggebers – mit repräsentativem Ausschnitt des Gesamttextes und Angabe des gewünschten Liefertermins sowie eventueller, weiterer Bedingungen - erstellt die Auftragnehmerin ein unverbindliches, schriftliches Angebot per E-Mail oder Brief.

Die Angebote sind freibleibend bezüglich Preis, Umfang, Liefertermin und Liefermöglichkeit.

§ 3 Auftragsabwicklung im Bereich Übersetzung, Korrektorat, Lektorat

§ 3.1 Auftrags-/Vertragsabschluss

Der Abschluss eines Auftrags / eines Vertrages erfolgt durch:

seitens des Auftraggebers

- Schriftliche Bestellung, per E-Mail oder per Brief
- Angabe des gewünschten Liefertermins
- Übermittlung des Gesamttextes
- Übermittlung eventuell nötiger Begleitinformationen gemäß vorheriger Vereinbarung
- Überweisung der Anzahlung bei Großaufträgen, falls im konkreten Angebot vorher vereinbart.

seitens der Auftragnehmerin

- Schriftliche Bestätigung, per E-Mail oder per Brief
- mit Bestätigung des geprüften Liefertermins
- mit Bestätigung des Gesamtpreises
- mit Erhalt der Anzahlung bei Großaufträgen, falls im konkreten Angebot vorher vereinbart.

§ 3.2 Änderungen des Auftragsumfangs

Die Auftragnehmerin behält sich vor, bei größeren Aufträgen eine angemessene Anzahlung zu verlangen bzw. eine Preiskorrektur und/oder Lieferterminkorrektur abzugeben, wenn es im Zuge der Ausführung der Sprachdienstleistung zu unvorhergesehenen zeitlichen Verzögerungen oder gravierenden Änderungen des Gesamttextes kommt.

Änderungswünsche des Auftraggebers müssen in schriftlicher Form der Auftragnehmerin mitgeteilt werden. Diese wird innerhalb von fünf Werktagen prüfen, ob und in welcher Form die Änderungswünsche berücksichtigt werden können. Eine aktualisierte Auftragsbestätigung, die den neuen Gesamtpreis und Liefertermin beinhaltet, wird dem Auftraggeber unterbreitet.

Die Durchführung des Auftrags ist nur nach beidseitiger Einigung auf den neuen Auftragsumfang, Gesamtpreis und Liefertermin möglich.

Sollte es zu keiner Einigung kommen, kann der Auftraggeber die weitere Vertragsausführung kündigen. Er ist jedoch zur Vergütung der bisher erbrachten Leistungen verpflichtet.

§ 3.3 Ablehnung eines Auftrags

Die Auftragnehmerin behält sich vor, Aufträge – ohne Angabe von Gründen – abzulehnen.

§ 3.4 Nachbesserungen

Korrekturwünsche seitens des Auftraggebers können einmalig und bis spätestens fünf Werktage nach Textlieferung übermittelt werden. Für Nachbesserungen sind detaillierte Angaben erforderlich.

Korrekturwünsche, die nach Ablauf von fünf Werktagen nach Textlieferung bei der Auftragnehmerin einlangen, können nicht mehr kostenlos berücksichtigt werden. Auf Anfrage wird ein neues Angebot erstellt.

§ 3.5 Liefertermine

Der potenzielle Auftraggeber nennt bei Angebotseinholung den gewünschten Liefertermin.

Die Auftragnehmerin bestätigt im schriftlichen Angebot die Lieferfrist, die für die jeweilige Sprachdienstleistung eingehalten werden kann.

Der definitive Liefertermin kann erst mit dem Datum der Auftragserteilung ermittelt und von der Auftragnehmerin in der Auftragsbestätigung angegeben werden.

Die Auftragnehmerin haftet nicht für fehlerhafte Termin-/Liefervorgaben des Auftraggebers.

§ 3.6 Allfälliges

Der Auftragnehmerin steht es frei, die Namen der Auftraggeber (besonders Firmen) aller von ihr übersetzten oder lektorierten Texte unter „Partner / Referenzen“ in ihre Website aufzunehmen. Sollte dies nicht erwünscht sein, bitte um ausdrücklichen Hinweis bei Auftragserteilung.

§ 4 Auftragsabwicklung im Bereich Nachhilfe

Der Auftraggeber kontaktiert die Auftragnehmerin per Telefon oder E-Mail.

Nach Abstimmung des Nachhilfe-Umfangs und des voraussichtlichen Zeitraums sendet die Auftragnehmerin eine schriftliche Auftragsbestätigung mit dem Preis pro Stunde per E-Mail oder Brief an den Auftraggeber.

Die Dienstleistung Nachhilfe erfolgt in Stunden-Einheiten. Eine Nachhilfe-Stunde = 60 Minuten.

Grundsätzlich kann die Nachhilfe vom Auftraggeber jederzeit storniert werden. Es besteht keine Bindungsfrist, außer diese wäre im schriftlichen Auftrag ausdrücklich für einen bestimmten Zeitraum vereinbart worden.

§ 5 Preise, Zahlungskondition, Zahlungsverzug im Bereich Übersetzung, Korrektorat, Lektorat

§ 5.1 Preise

Der endgültige Gesamtvertragswert für die Sprachdienstleistung ergibt sich aus dem Angebot. Die Berechnung basiert auf einer der folgenden Verrechnungseinheiten: Wortanzahl oder Normseite oder

Seite/Folie (z.B. PowerPoint) oder Zeitkontingent (Arbeitsstunde) oder Pauschale. Die jeweils gewählte Verrechnungseinheit wird im Angebot und in der Auftragsbestätigung festgehalten.

Alle Preise verstehen sich: in Euro (€), zuzüglich 20% USt.

§ 5.2 Zahlungskondition

Anzahlungen (max. 30% des Gesamtpreises) sowie Teilzahlungen können bei größeren Aufträgen verlangt werden.

Die Standardzahlungskondition lautet: zahlbar binnen 14 Tagen ab Rechnungsdatum, netto.

Davon abweichende Zahlungskonditionen bedürfen der Schriftform und müssen in der Auftragsbestätigung bestätigt werden.

§ 5.3 Zahlungsverzug

Bei Nichteinhaltung der im Auftrag vereinbarten und in der Rechnung angegebenen Zahlungskondition werden Mahngebühren in Höhe von € 2,50 ab der 2. Mahnung verrechnet.

Bei Verbrauchergeschäft (zwischen Unternehmer und Endverbraucher) werden Verzugszinsen in Höhe von 4% p.a. vom Rechnungswert in Rechnung gestellt.

Bei Geschäften zwischen Unternehmern werden Verzugszinsen in Höhe von 9,2% über dem Basiszinssatz (jeweils halbjährlich aktualisiert und abrufbar auf der Website der ÖNB unter www.oenb.at) verrechnet.

§ 5.4 Nebenkosten

Allfällige Nebenkosten wie z.B. Porto, Versandkosten, Botendienste, Kopierkosten und Speicherungen auf Datenträgern werden nur dann separat und nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt, wenn dies in der Auftragsbestätigung so vermerkt war.

§ 6 Preise und Zahlungskondition im Bereich Nachhilfe

Die Verrechnung erfolgt pro geleisteter Nachhilfestunde in Euro (€), zuzüglich 20% USt, zum jeweils vereinbarten Stundensatz. Alternativ ist monatliche Rechnungslegung möglich.

Etwaige Anfahrtswege zum Ort der Nachhilfe-Dienstleistung sind bis 20 km im Umkreis von Eggendorf kostenlos; beträgt der Anfahrtsweg > 20 km im Umkreis von Eggendorf, wird eine Pauschale von € 5,00 pro Termin verrechnet.

Die Zahlungskondition lautet: Barzahlung pro geleisteter Nachhilfe-Einheit, netto. Standardmäßig erfolgt die Rechnungsausstellung nach jeder geleisteten Nachhilfe-Einheit. Falls vereinbart, ist monatliche Rechnungslegung möglich.

Sondervereinbarungen bedürfen der Schriftform.

§ 7 Rücktrittsrecht

Tritt der Auftraggeber vom Auftrag / Vertrag zurück aus Gründen, die nicht im Verantwortungsbereich der Auftragnehmerin liegen, wird ein Schadensersatz zu Gunsten der Auftragnehmerin in Höhe von 20% des Nettoauftragswertes zur Zahlung fällig. Weiters ist der Auftraggeber verpflichtet, bereits erbrachte Dienstleistungen zu vergüten.

Die Auftragnehmerin kann innerhalb von drei Werktagen nach Datum der Auftragsbestätigung vom Auftrag / Vertrag zurücktreten, wenn eine fachlich qualifizierte, positive Durchführung der Sprachdienstleistung innerhalb der bestätigten Lieferfrist nicht möglich ist.

§ 8 Geheimhaltung

Die Auftragnehmerin verpflichtet sich ab dem Zeitpunkt der ersten Kontaktaufnahme im Rahmen der Angebotslegung zur Geheimhaltung aller erhaltenen Informationen, Texte und Daten.

Nur der Auftraggeber kann die Auftragnehmerin von dieser Geheimhaltungspflicht entbinden.

Angesichts der heute vorherrschenden elektronischen Übermittlung von Informationen, Texten und Daten sowie jeglicher Kommunikation in elektronischer Form, kann jedoch ein absoluter Schutz von Betriebs- und Informationsgeheimnissen sowie sonstigen vertraulichen Daten nicht gewährleistet werden, da nicht mit absoluter Sicherheit auszuschließen ist, dass unbefugte Dritte auf elektronischem Wege auf die übermittelten Daten Zugriff nehmen.

§ 9 Gerichtsort

Das Vertragsverhältnis und die AGB werden ausschließlich nach österreichischem Recht beurteilt.

Erfüllungsort ist Wiener Neustadt.

§ 10 Haftung

Verantwortlich für den Inhalt der AGB: Mag. Elisabeth Wykydal.

Die Auftragnehmerin stellt auf ihrer Website Links zu anderen Anbietern zur Verfügung. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernimmt die Auftragnehmerin keine Haftung für die Inhalte externer Links auf der Website der Auftragnehmerin. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Die vollständige Fehlerfreiheit bei allen Sprachdienstleistungen ist das angestrebte Ziel der Auftragnehmerin, sie kann jedoch nicht gewährleistet werden. Die Auftragnehmerin haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit bis zur Höhe des Auftragswertes. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen.

Die Auftragnehmerin übernimmt keine Haftung bezüglich der inhaltlichen Richtigkeit sowie der rechtlichen Zulässigkeit der zu übersetzenden oder zu korrigierenden / lektorierenden Ursprungstexte.